

FREITAG

09.07.

20.00 - 21.10 Uhr

SAMSTAG

10.07.

19.00 - 20.10 Uhr

Villa Elisabeth

TETRA BACH – „III“

Vier Positionen zu Bach: Mit „III“ präsentieren drei außergewöhnliche Persönlichkeiten eine völlig neue Sicht auf Bachs intime wie leidenschaftliche Sonaten für Violine solo. Im Triolog verschmelzen Musik und Physis in immer neuen Konstellationen, öffnen weite Assoziationsräume und machen Bach physisch wie psychisch neu erfahrbar. „III“ nimmt die Charaktere der Performer:innen in den Fokus, um eine neue Narration zu schaffen, die ihren eigenen Gesetzmäßigkeiten folgt. Die drei Sonaten bleiben als unabhängige Stücke in ihrer Einheit unangetastet, werden in einer Art musikalisch-tänzerischem Triptychon verbunden und entfalten so eine große imaginative Kraft.

Programm:
J. S. Bach: Sonate I g-Moll, BWV 1001 | Sonate II a-Moll, BWV 1003 | Sonate III C-Dur, BWV 1005
Mit: Midori Seiler, Violine | Juan Kruz Díaz de Garaio Esnaola & Martí Corbera, Tanz
Kostüm: Tomoaki Okaniwa | Choreografie und Regie: Juan Kruz Díaz de Garaio Esnaola
Tickets: 20 €, erm. 12 €, Karten nur online, siehe www.elisabeth.berlin/kulturkalender
Veranstalter: Folkert Uhde Konzertdesign UG. Die Reihe TETRA BACH ist eine Koproduktion der Köthener Bachfesttage, der Folkert Uhde Konzertdesign UG und des Radialsystem V in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth, unterstützt durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.



© Folkert Uhde Konzertdesign

SAMSTAG

10.07.

21.00 - 22.20 Uhr

SONNTAG

11.07.

19.00 - 20.20 Uhr

St. Elisabeth

TETRA BACH – GOLDBERG-VARIATIONEN

Vier Positionen zu Bach – die Goldberg Variationen: Drei Expert:innen der Barockmusik wagen sich an den heiligen Gral der Cembalomusik – mit durchschlagendem Erfolg. Umgeben von einer Surround-Installation und nah am Publikum durchschreiten sie den Kosmos von Bachs Variationen, tiefraurig und komisch, und zeigen, wie lebendig diese Kompositionen gehört werden können. Die „Goldberg-Variationen“, ein aus 30 Variationen bestehender Zyklus, zählen zu Bachs bekanntesten Werken.

Programm: Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen (BWV 988) - Dauer 80 Min., ohne Pause
Mit: urban strings: Georg Kallweit, Violine/Viola | Margret Köll, Harfen | Elina Albach, Cembalo/Orgel
Konzertdesign: Ilka Seifert | Konzertdesign und Videos: Folkert Uhde | Soundscapes und Tontechnik: Carlo Grippa | Technik: Matthes Alpheis
Tickets: 20 €, erm. 12 €, Karten nur online, siehe www.elisabeth.berlin/kulturkalender
Veranstalter: Folkert Uhde Konzertdesign UG
Die Reihe TETRA BACH ist eine Koproduktion der Köthener Bachfesttage, der Folkert Uhde Konzertdesign UG und des Radialsystem V in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth, unterstützt durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.



© Folkert Uhde

SAMSTAG

31.07.

18.00 & 20.00 Uhr

Dauer ca. 45 min

St. Elisabeth

GEOMETRISCHES BALLETT – FRAGMENTE

Das „Geometrische Ballett – Hommage à Oskar Schlemmer“ von Ursula Sax kam als szenische Wiederaneignung im Rahmen der Bauhaus-Ehrungen im Herbst 2019 zur Uraufführung und wurde in Dresden mit freien Künstler:innen produziert. Charakteristikum des Konzeptes der Bildhauerin Ursula Sax ist die Gattungsüberschreitung von Skulptur, Performance, Tanz, Theater und Musik, ohne ein Libretto oder eine konkrete Aufführungsweise vorzugeben.

Die Autorin Ursula Sax (geb. 1935) ist eine der renommiertesten deutschen Bildhauerinnen, deren Schaffen durch ihre Lehrer stark vom Bauhaus geprägt wurde. Die original erhaltenen Tanzskulpturen und performativen Objekte daraus nehmen in der Bildenden Kunst eine Sonderstellung ein. Für den Raum der St. Elisabeth-Kirche wurden Szenen aus dem „Geometrischen Ballett“ neu zusammengestellt.

Choreographie: Katja Erfurth | Live-Musik: Sascha Mock | Tanz: Katja Erfurth, Jule Oeft, Erik Brünner
Tickets: 20 €, erm. 12 €, Karten nur online, siehe www.elisabeth.berlin/kulturkalender
Eine Produktion von tristan Production Dresden in Koproduktion mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste. Initiiert durch Semjon H. N. Semjon, Semjon Contemporary. Unterstützt durch Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. In Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth.



© Peter R Fiebig

SAMSTAG

07.08.

20 Uhr

Villa Elisabeth

TREIBSTOFF – LANDESJUGENDENSEMBLE NEUE MUSIK BERLIN

Das Kultur Büro Elisabeth bietet professionellen Nachwuchsensembles gern eine Bühne, ebenso Aufführungen zeitgenössischer Musik. Beim Landesjugendensemble Neue Musik kommt gleich beides zusammen. In seinem Programm erkundet es unter der Leitung von Catherine Larsen-Maguire gemeinsam musikalisches Neuland, unter anderem mit einer Uraufführung der jungen Komponistin Elisa Franke für Harmonium und Bläserensemble. In diesem Sommer zündet der Treibstoff!
Programm: Luciano Berio: Musica leggera (1974) | Salvatore Sciarrino: Il tempo con l'obelisco (1985) | Oliver Knussen: ...upon one note - Fantasia after Purcell (1995) | Tan Dun: Circle with Four Trios, Conductor and Audience | Cathy Milliken - Pollok (2017) | Elisa Franke - Cappella di buffoni (2021, Uraufführung) | Carola Bauckholt - Treibstoff (1995)

Mit dem Landesjugendensemble Neue Musik Berlin | Dirigentin: Catherine Larsen-Maguire
Tickets: 10 €, erm. 8 € (Schüler:innen, Student:innen, Berlin-Pass-Inhaber:innen)
Karten nur online, siehe www.elisabeth.berlin/kulturkalender
Veranstalter: Landesmusikrat Berlin e.V. in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth
Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa, GVL, Deutsche Orchester-Stiftung
Weitere Infos unter: www.landesmusikrat-berlin.de



© Landesmusikrat Berlin

FREITAG

06.08.-

MONTAG

09.08.

20.00 - 20.55 Uhr

St. Elisabeth

TANZ IM AUGUST: RADOUAN MRIZIGA – AYUR

St. Elisabeth ist nicht nur ein beliebter Konzertort, sie bietet auch dem zeitgenössischen Tanz immer wieder einen inspirierenden, flexiblen Raum – in diesem Jahr auch wieder bei Tanz im August. Der marokkanische Choreograf Radouan Mriziga stellt den zweiten Teil seiner Trilogie vor, die sich mit dem Wissen der Imazighen, einer in sich diversen Bevölkerungsgruppe Nordafrikas, auseinandersetzt. AYUR, ein Solo für die tunesische Choreografin und Performerin Sondos Belhassen, ist inspiriert von der frühen Mondgöttin Karthagos, Tanit. Als Behüterin eines lang verlorenen Wissens spricht sie die Worte der Dichterin Lilia Ben Romdhane und des Rappers Mahdi Chammen während sie eine durchlässige Kuppel hinter sich unentwegt verlässt und erneut betritt. In einem silbrig schillernden, verwobenen Gefüge aus Tanz, Text und Architektur beschwört sie die Vergangenheit auf ihrer Suche nach einer inklusiveren Zukunft.

Konzept & Choreografie: Radouan Mriziga | Von & mit: Sondos Belhassen | Text: Lilia Ben Romdhane and Mehdi Chammen «Massi» | Musik Mehdi Chammen «Massi» | Kostüm Anissa Aida | Bühne Radouan Mriziga in collaboration with Flayou | Architektur Flayou

Tickets 25 €, erm. 15 €, Karten und weitere Infos: www.tanzimaugust.de, Tel: 030 259004-27

Veranstalter: Tanz im August | HAU Hebbel am Ufer. In Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



© Pol Guillard

FREITAG

13.08.-

MONTAG

16.08.

16.00/17.30/19.00/

20.30 Uhr (40 min)

St. Elisabeth

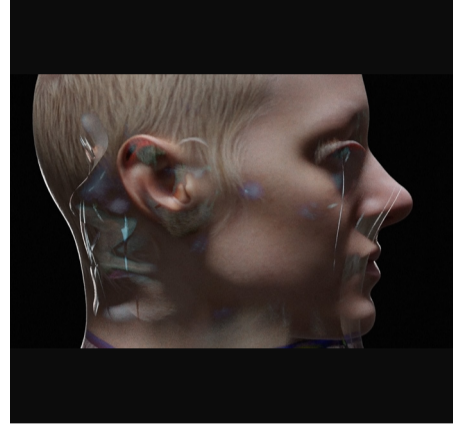
TANZ IM AUGUST: COLETTE SADLER MIT MIKKO GAESTEL – ARK 1

Aufgrund eines nicht zu behebbenden Fehlers ist "ARK 1" von seinem Hauptnetzwerk getrennt worden. Die einsame, humanoide Künstliche Intelligenz an Bord schwebt seit Jahrhunderten durchs All und wird von digitalen Geistern und Halluzinationen heimgesucht. In einem Zustand des Verfalls versucht es die Spuren der verschwundenen menschlichen Existenz, die es in sich trägt, zu begreifen. Welche Fragmente der Daten und des Wertesystems werden erhalten oder in der Obsoleszenz versinken? In dieser immersiven Solo-Performance-Installation befragen die schottische Choreografin Colette Sadler und der Bildende Künstler Mikko Gaestel im Rahmen einer virtuellen 3D-Umgebung die Zukunft des Menschen in Beziehung zur Technologie.

Choreografie, Text und Künstlerische Leitung: Colette Sadler | Video, Installation: Mikko Gaestel | Performance: Leah Marojevic | 3D Animation: Alexander Pannier

Tickets 12 €, erm. 8 €, Karten und weitere Infos: www.tanzimaugust.de, Tel: 030 259004-27

Veranstalter: Tanz im August | HAU Hebbel am Ufer. In Kooperation mit Colette Sadler, Sophiensaele und Kultur Büro Elisabeth. Gefördert durch: Nationales Performance Netz "Stepping Out" Fund, NEUSTART KULTUR/Hilfsprogramm Tanz der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Unterstützt durch: fundsCreative Scotland, TWR Glasgow, tanzhaus nrw und FabrikPotsdam.



Videostill von Colette Sadler und Mikko Gaestel

SAMSTAG

14.08.

19 Uhr

Einlass 18 Uhr

Villa Elisabeth

KIEZSALON – GALYA BISENGALIEVA, CARMEN VILLAIN & MAYA SHENFELD

Wir freuen uns, dass der Kiezsalon, ein Forum für innovative musikalische Aktivitäten jenseits von Genrengrenzen, jetzt auch in der Villa Elisabeth zu Gast ist! Als Schnittstelle zwischen Avantgarde, avancierter Popmusik und interdisziplinärer Kunst präsentiert die Reihe kompakte 30-minütige Shows von Künstlern unterschiedlicher Genres, Herkunft und Status.

Auf dem Programm stehen die Künstlerinnen:

Die britisch/kasachische Violinistin **Galya Bisengalieva** setzt unnachgiebige Klänge in den Mittelpunkt, während sie Genres wie Ambient, Klassik und elektronische Musik miteinander verwebt.

Carmen Villain macht atmosphärische Musik, die sich aus Feldaufnahmen, Flöte, Klavier, Gesang, Zither, programmierten Drums und Synthesizern zusammensetzt und in ihrem eigenen, unverwechselbaren Sound gipfelt, der Elemente von Fourth World, Dub und Ambient kombiniert.

Maya Shenfelds begeistert mit ihrer meisterhaften Klangskulptur und einem kompositorischen Ansatz, der ebenso aus der klassischen Tradition wie dem experimentellen Underground schöpft. Tickets nur online unter: <https://tickets.kiezsalon.de>. Es gibt keine Abendkasse oder Gästeliste.

Das komplette Programm der Reihe unter: www.digitalinberlin.de/tag/kiezsalon2021/

Veranstalter: Digital in Berlin in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



© Stefan Melchior

WEITERE VERANSTALTUNGEN UND WICHTIGE INFORMATIONEN

Auch die Ev. Kirchengemeinde am Weinberg hat im Sommer ein vielfältiges Programm geplant, insbesondere in den zwei Reihen „35 Jahre Umwelt-Bibliothek an der Zionskirche – Veranstaltungen aus der Vogelperspektive“ (bis 31.08.) und „50 Jahre Schuke-Orgel in der Sophienkirche“ (bis 31.12.). Alle Infos sowie das komplette Programm der Reihen finden Sie auf unserer Homepage!

Sa, 3.7., 19 Uhr, Zionskirche: Konzert der Band Herbst in Peking

So, 4.7., 19 Uhr, Zionskirche: „Aus dem Nichts heraus ...“ – Lese-Performance mit Peter Wawerzinek

Sa, 17.7., 15 Uhr, Zionskirche: „Wildes Leben in der Großstadt“ – Städtökologische Führung

Sa, 24.7. 19 Uhr, Zionskirche: Masha Qrella: Woanders – Dialog mit Thomas Brasch - Konzert

So, 5.9., 18 Uhr, Sophienkirche: Orgelkonzert Ines Schüttengruber (Wien)

So, 19.9., 12.15 Uhr, Sophienkirche: Gesprächskonzert: Die Orgel-Toccaten von Johann Sebastian Bach

WICHTIG für alle Veranstaltungen in der Villa Elisabeth und St. Elisabeth-Kirche:

Bitte informieren Sie sich **vor Ihrem Besuch** über die bei uns gültigen **Covid19-Präventions-Regeln**: www.elisabeth.berlin/aktuelles und zum online-Ticketkauf www.elisabeth.berlin/kulturkalender.

Gratis-Schnelltest direkt in unserem Testzentrum Test4Culture in der Villa Elisabeth buchen!

Termine ganztags, bis max. 30 min vor Veranstaltungsbeginn: www.test4culture.elisabeth.berlin



© Kultur Büro Elisabeth

KULTUR RAUM GEBEN.

KULTUR BÜRO ELISABETH

Die kulturell engagierte Evangelische Kirchengemeinde am Weinberg hat das Kultur Büro Elisabeth mit dem Ziel gegründet, einen Kulturbetrieb in einigen ihrer denkmalgeschützten Gebäuden zu etablieren sowie für deren Sanierung und Erhalt zu sorgen.

Wir sind für viele Veranstalter in der Stadt wichtiger Partner bei der Realisierung von Konzerten, Ausstellungen, Performances und vielem mehr.

Auch an Tagen ohne Kulturprogramm werden unsere Räume in Berlins Mitte vielfältig genutzt: für Proben, Dreharbeiten, Tagungen, Preisverleihungen, Empfänge und andere stilvolle Events.

Kontakt

Kultur Büro Elisabeth
Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin
Tel. 030/536 759 71
tickets@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

- E** VILLA ELISABETH +
- E** ST. ELISABETH, Invalidenstr. 3
- S** SOPHIENKIRCHE, Gr. Hamburger Str. 29/30
- Z** ZIONSKIRCHE, Zionskirchplatz
- G** GOLGATHAKIRCHE, Borsigstr. 6



Titelbild: Opus Klassik Preisträger:innen-Konzert, Villa Elisabeth, 17.10.2020 © KBE

